

Ordnungsbehördliche Verordnung
über die Abwehr von Gefahren durch Tierhaltung in der
Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, für das Gebiet der Gemeinde Geraberg
erlassen am 27.04.2015

Aufgrund der §§ 27 und 50 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG -) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. September 2013 (GVBl. S. 251, 259) sowie der Anhörung der Gemeinde Geraberg (§§ 32 Nr. 4 i. V. m. 28 Absatz 2 Satz 2 OBG) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ als Ordnungsbehörde folgende Verordnung:

§ 1
Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt für das gesamte Gebiet der Gemarkung Geraberg, sofern in den nachfolgenden Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist. Die im Lageplan eingezeichneten Flächen sowie, dass Straßenverzeichnis stellen den Geltungsbereich dar. Der beigefügte Lageplan sowie, dass Straßenverzeichnis gelten als Bestandteil der Verordnung.

§ 2
Begriffsbestimmungen

- (1) Straßen im Sinne dieser Verordnung sind - ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse oder eine öffentlich-rechtliche Widmung - alle befestigten und unbefestigten, dem öffentlichen Verkehr oder einzelnen Arten des öffentlichen Verkehrs dienenden Flächen, einschließlich der Plätze und Fußgängerzonen.
- (2) Zu den Straßen gehören:
 - a) der Straßenkörper, einschließlich der Geh- und Radwege, Brücken, Tunnel, Treppen, Durchgänge, Böschungen, Stützmauern, Gänge, Gräben, Entwässerungsanlagen, Park-, Trenn- und Seitenstreifen, Dämme, Rand- und Sicherheitsstreifen;
 - b) der Luftraum über dem Straßenkörper;
 - c) das Zubehör, wie z. B. Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und -anlagen aller Art, die der Sicherheit oder Leichtigkeit des Straßenverkehrs oder dem Schutz der Anlieger dienen, und die Bepflanzung.
- (3) Öffentliche Anlagen im Sinne dieser Verordnung sind - ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse - die der Allgemeinheit im Gebiet der Gemarkung Geraberg zugänglichen
 - a) öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen (s. Absatz 4),
 - b) alle der Öffentlichkeit allgemein zugänglichen Flächen und
 - c) die öffentlichen Toilettenanlagen.
- (4) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von Absatz 3 sind gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung dienen.

Hierzu gehören:

- a) Grün- und Parkanlagen, Gedenkplätze;
- b) Kinderspielplätze;
- c) Gewässer und deren Ufer.

§ 3 Tierhaltung

- (1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.
- (2) Auf Straßen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§§ 30 und 34 Baugesetzbuch), in öffentlichen Anlagen, auf Kinderspielplätzen sowie Grün- und Parkanlagen, dürfen Hunde nur an der Leine geführt werden. Hundefreilauffläche nach dieser Satzung sind alle Wege und Plätze außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile bis zum Waldbeginn. Im Waldgebiet regelt die Haltung von Tieren das Thüringer Waldgesetz.
- (3) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen, Kinderspielplätze, Grün- und Parkanlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

§ 4 Ausnahmen

Auf schriftlichen Antrag kann die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung zulassen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
 1. § 3 Absatz 1 Tiere so hält, dass die Allgemeinheit gefährdet oder belästigt wird;
 2. § 3 Absatz 2 Hunde innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§§ 30 und 34 Baugesetzbuch), in öffentlichen Anlagen, auf Kinderspielplätzen sowie Grün- und Parkanlagen, nicht an der Leine führt;
 3. § 3 Absatz 3 Verunreinigungen durch Haustiere nicht sofort beseitigt;
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.
- (3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten im Sinne von Absatz 1 ist die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ (§ 51 Absatz 2 Nr. 3 OBG).

§ 6
Geltungsdauer

Diese Verordnung gilt bis zum 31.12.2034.

Inkrafttreten

(1) Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach Verkündung in Kraft.

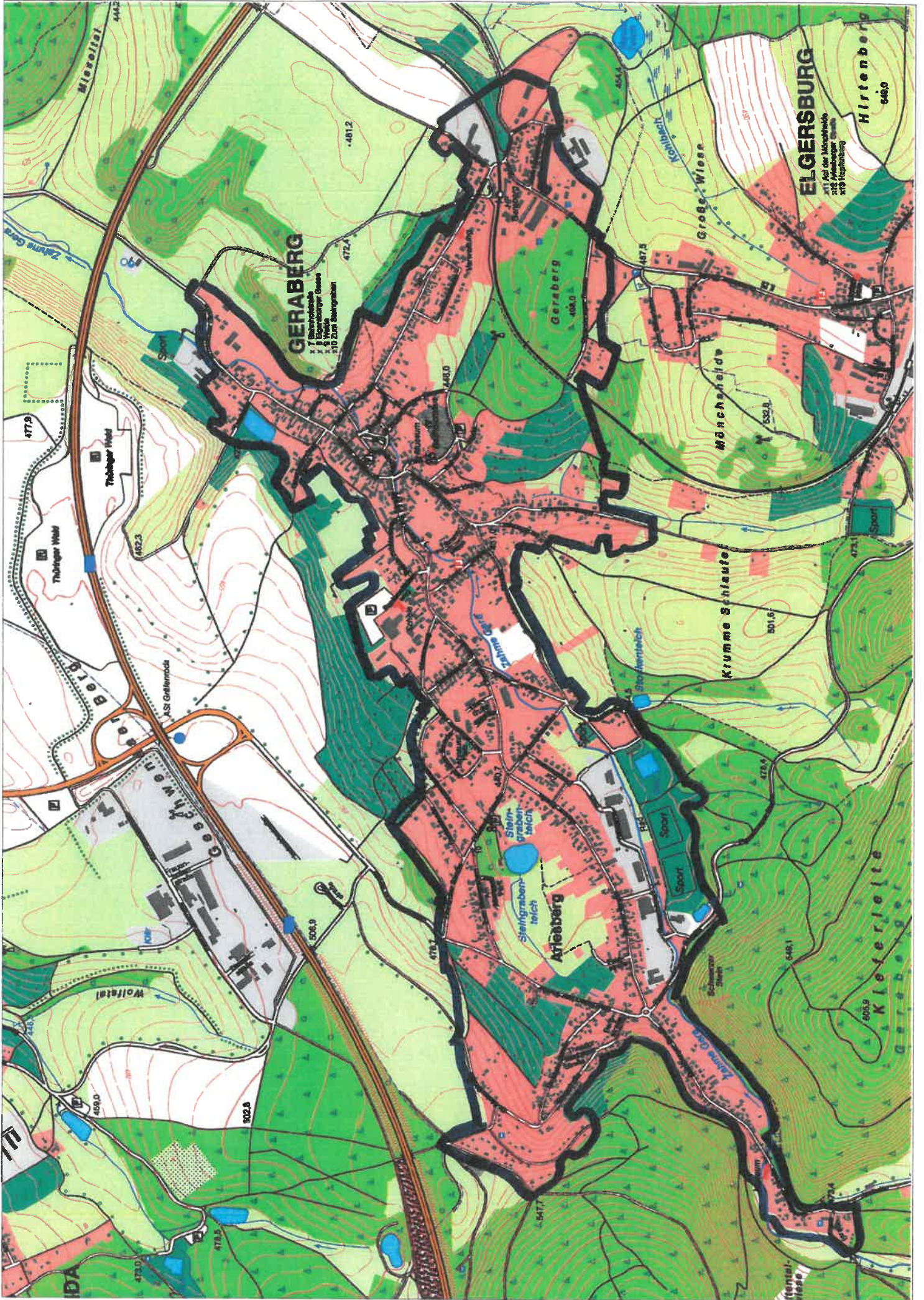
Geraberg, den 27.04.2015

Gemeinschaftsvorsitzender
Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Anleingebot gilt in folgendem Straßen:

Straßenverzeichnis

Am Breiten Weg (bis Hausnummer 1)
Am Lahnauer Platz
Arnstädter Straße (bis Ortsein- bzw. Ortsausgangsschild)
Auf dem Sande
Auf der Heide
Bahnhofstraße
Bergstraße
Brauhausgasse
Dr.-Mohr-Straße (bis Friedhof Alersberg, sowie Hausnummer 23a)
Elgersburger Gasse
Elgersburger Straße (bis Abbiegung Gewerbepark)
Feldstraße
Gartenstraße (bis Hausnummer 17)
Gehlberger Straße (bis Hausnummer 40)
Geschwendaer Straße (bis Abbiegung Ohrdruffer Straße)
Geraer Straße
Gewerbepark
Hammergasse
Im Stocken (bis Hausnummer 10)
Körnbachstraße (bis Hausnummer 35)
Mühlgraben
Ohrdruffer Straße
Papiermühlenweg
Plan
Promenadenweg
Sandstraße
Schillerstraße
Schulstraße
Talstraße (bis Hausnummer 5)
Theodor-Neubauer-Straße
Waldstraße
Weide
Werner-Seelenbinder-Straße
Wiesenweg
Zum Hirtenberg
Zum Steingraben
Zur Bergbrauerei



GERABERG

- Y Mönchsberge
- X Elgersburger Gemarkung
- Z Elgersburger Gemarkung
- W Elgersburger Gemarkung
- Z10 Dorf Steingraben

ELGERSBURG

- 111 Amt der Mönchsberge
- 112 Amt der Mönchsberge
- 113 Amt der Mönchsberge
- 114 Amt der Mönchsberge
- 115 Amt der Mönchsberge
- 116 Amt der Mönchsberge
- 117 Amt der Mönchsberge
- 118 Amt der Mönchsberge
- 119 Amt der Mönchsberge
- 120 Amt der Mönchsberge
- 121 Amt der Mönchsberge
- 122 Amt der Mönchsberge
- 123 Amt der Mönchsberge
- 124 Amt der Mönchsberge
- 125 Amt der Mönchsberge
- 126 Amt der Mönchsberge
- 127 Amt der Mönchsberge
- 128 Amt der Mönchsberge
- 129 Amt der Mönchsberge
- 130 Amt der Mönchsberge
- 131 Amt der Mönchsberge
- 132 Amt der Mönchsberge
- 133 Amt der Mönchsberge
- 134 Amt der Mönchsberge
- 135 Amt der Mönchsberge
- 136 Amt der Mönchsberge
- 137 Amt der Mönchsberge
- 138 Amt der Mönchsberge
- 139 Amt der Mönchsberge
- 140 Amt der Mönchsberge
- 141 Amt der Mönchsberge
- 142 Amt der Mönchsberge
- 143 Amt der Mönchsberge
- 144 Amt der Mönchsberge
- 145 Amt der Mönchsberge
- 146 Amt der Mönchsberge
- 147 Amt der Mönchsberge
- 148 Amt der Mönchsberge
- 149 Amt der Mönchsberge
- 150 Amt der Mönchsberge
- 151 Amt der Mönchsberge
- 152 Amt der Mönchsberge
- 153 Amt der Mönchsberge
- 154 Amt der Mönchsberge
- 155 Amt der Mönchsberge
- 156 Amt der Mönchsberge
- 157 Amt der Mönchsberge
- 158 Amt der Mönchsberge
- 159 Amt der Mönchsberge
- 160 Amt der Mönchsberge
- 161 Amt der Mönchsberge
- 162 Amt der Mönchsberge
- 163 Amt der Mönchsberge
- 164 Amt der Mönchsberge
- 165 Amt der Mönchsberge
- 166 Amt der Mönchsberge
- 167 Amt der Mönchsberge
- 168 Amt der Mönchsberge
- 169 Amt der Mönchsberge
- 170 Amt der Mönchsberge
- 171 Amt der Mönchsberge
- 172 Amt der Mönchsberge
- 173 Amt der Mönchsberge
- 174 Amt der Mönchsberge
- 175 Amt der Mönchsberge
- 176 Amt der Mönchsberge
- 177 Amt der Mönchsberge
- 178 Amt der Mönchsberge
- 179 Amt der Mönchsberge
- 180 Amt der Mönchsberge
- 181 Amt der Mönchsberge
- 182 Amt der Mönchsberge
- 183 Amt der Mönchsberge
- 184 Amt der Mönchsberge
- 185 Amt der Mönchsberge
- 186 Amt der Mönchsberge
- 187 Amt der Mönchsberge
- 188 Amt der Mönchsberge
- 189 Amt der Mönchsberge
- 190 Amt der Mönchsberge
- 191 Amt der Mönchsberge
- 192 Amt der Mönchsberge
- 193 Amt der Mönchsberge
- 194 Amt der Mönchsberge
- 195 Amt der Mönchsberge
- 196 Amt der Mönchsberge
- 197 Amt der Mönchsberge
- 198 Amt der Mönchsberge
- 199 Amt der Mönchsberge
- 200 Amt der Mönchsberge

Hirtenberg

540.0